

Freie Plätze an Musikschule

Vielfältige Kurse für Kinder

RHEINFELDEN (BZ). Die Musikschule Rheinfelden bietet ab September neue Kurse in musikalischer Früherziehung und im Musikgarten an. Für diese Angebote sind noch wenige Plätze frei, so dass derzeit noch weitere Anmeldungen entgegenommen werden können, heißt es in einer Mitteilung.

Die musikalische Früherziehung wendet sich an Kinder von vier beziehungsweise fünf Jahren, die in zwei Jahren eingeschult werden. Die Kinder werden über zwei Jahre hinweg an die Musik herangeführt. Dies geschieht spielerisch durch Singen, Hören, Bewegung und Tanz sowie den Umgang mit dem Orffschen Instrumentarium.

Beim Musikgarten wird mit dem Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich die musikalischen Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entfalten können. Der Musikgarten bildet eine gute Grundlage für die sich daran anschließende Musikalische Früherziehung. Den Musikgarten gibt es für Kinder ab sechs Monaten (Babymusikgarten), ab 15 Monaten (Musikgarten I), ab zwei Jahren (Musikgarten II) und ab drei Jahren (Musikgarten III).

Eltern, die die kreativen Anlagen ihrer Kinder auf diese Weise altersgemäß und zielgerichtet gefördert haben möchten, mögen sich baldmöglichst bei der Musikschule melden (☎ 07623/9874 oder E-Mail an service@musikschule-rheinfelden.de).

Für ältere Kinder (ab sechs Jahren) stehen noch Plätze im Instrumentalunterricht zur Verfügung. Musikinteressierte können sich am traditionellen Info-Tag der Musikschule Rheinfelden am Samstag, den 29. September, von 10.30 bis 12.30 Uhr über das umfassende Unterrichtsangebot einen Überblick verschaffen. An diesem Vormittag bietet sich die Möglichkeit, alle Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, sowie Gesang kennenzulernen.

WIR GRATULIEREN

Manfred Jentsch feiert seinen 80. Geburtstag.



Freuen sich auf den Slow-Up (von links): Yvonne Noller-Pruss, Jürgen Noller, Rolf Burger, Corinna Steinkopf und Gabriele Zissel

FOTO: HORATIO GOLLIN

Slow-Up im Tutti-Kiesi

Fahrradfreier Sonntag trifft am 16. September auf die Oldtimer-Veranstaltung Fast-and-Retro

Von Horatio Gollin

RHEINFELDEN. Zum Slow-Up Dreiland wird der Festplatz vom Oberrheinplatz zum Kulturpark Tutti Kiesi verlegt. Die Zusammenlegung mit dem Oldtimer-Event Fast-and-Retro ermöglicht, ein breites Rahmenprogramm aufzustellen.

Beim Slow-Up Dreiland hat der Fahrradverkehr wieder Vorfahrt auf vielen Hauptverkehrsstraßen zwischen den beiden Rheinfelden und dem französischen Huningue. Eine 70 Kilometer lange Strecke führt durch Deutschland, Frankreich und die Schweiz, und vier Möglichkeiten, den Rhein zu queren, erlauben Velofahrern und Inlineskatern auch das Fahren von kleineren Schlaufen.

Entlang der Strecke gibt es Raststationen zum Einkehren mit Unterhaltungsangeboten. Auf der Ostschlaufe des Slow-Up bieten die beiden Rheinfelden gleich drei Festplätze. Wie in den vergangenen Jahren werden Rastplätze auf dem Hauptwachplatz im Schweizer Rheinfelden und

im Ortsteil Hertzen eingerichtet, wo der Musikverein Hertzen in der Augster Straße beim Getränkemarkt Philipp Speis und Trank bietet.

Der Festplatz für die Rheinfelder Innenstadt zieht vom Oberrheinplatz zum Kulturpark Tutti Kiesi um, erklärt Gabriele Zissel, Ressortleiterin Stadtmarketing & Tourismus der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung (WST). Dort war der Festplatz schon einmal 2010 zusammen mit dem Lichterfest untergebracht, und auch diesmal verbinden sich hier zwei Events: Ebenfalls im Tutti Kiesi findet das Fast-and-Retro-Event der Firma Wisem statt, ein Oldtimerevent mit dem Flair der 50er und 60er Jahre.

Zissel führt aus, dass die Idee, beide Veranstaltungen zusammenzuführen, vor zwei Jahren schon einmal besprochen wurde. „Durch das Zusammenlegen der Festplätze können wir Kräfte bündeln und ein schönes Rahmenprogramm bieten“, meint Zissel.

Zur Einkehr lädt ein kulinarisches Angebot mit dem Buffalo-Smoker, der Feldküche Uhlmann und der Crêperie Popcornmichel. Die Rockabilly-Band Hay-

men und der Gitarrist Mario Stracuzzi bieten musikalische Unterhaltung, während die Besucher die historischen Fahrzeuge besichtigen und das Flair vergangener Tage genießen können, da die Besucher des Fast-and-Retro aufgefordert sind, sich im Stil der Zeit der Oldtimer zu kleiden. Veranstalter Jürgen Noller führt aus, dass es mit Hüpfburg, Tischkicker und anderen Spielen für Kinder ein breites Unterhaltungsangebot gibt.

Corinna Steinkopf von der WST ergänzt, dass das Jugendreferat ein Street-soccer-Spielfeld zur Verfügung stellt. Zur Finanzierung des Events werden beim Fest und im Vorfeld Slow-Up-Plaketten für fünf Euro verkauft, erklärt Zissel. Vorverkaufsstelle ist die Tourist-Info in der Karl-Fürstenberg-Straße 17, wo auch E-Bikes gemietet werden können. Für den Slow-Up gibt es schon eine Warteliste.

Info: Am Sonntag, den 16. September, findet von 10 bis 17 Uhr der Slow-Up Dreiland statt. Von 10 bis 18 Uhr kann das Fast-and-Retro-Event auf dem Festplatz Tutti Kiesi besucht werden. Anfahrt mit dem Auto ist möglich, Parkplätze vor Ort sind verfügbar.

Schulbeginn an der Realschule

Am Montag geht die Schule los

RHEINFELDEN (BZ). Gemeinsamer Schuljahresbeginn für die Schüler der Klassen 6 bis 8 an der Gertrud-Luckner-Realschule ist am Montag, 10. September, zur ersten Stunde um 7.30 Uhr, die Schüler der Klassen 9 und 10 treffen sich zur zweiten Stunde um 8.15 Uhr, jeweils in der Mensa im Ganztageshaus auf dem Campus. Unterrichtsende ist für alle am ersten Schultag nach der fünften Stunde um 11.55 Uhr.

Die neuen Fünftklässler werden am Dienstag, 11. September, im Rahmen einer kleinen Feier begrüßt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in der Mensa im Ganztageshaus auf dem Campus. Unterrichtsende der Fünftklässler ist an diesem Tag um 12.40 Uhr.

KURZ GEMELDET

RHEINFELDEN Fraktion tagt

Zur Vorbereitung der Gemeinderatsitzung findet am Montag, 10. September, um 20 Uhr die Fraktionssitzung der Freien Wähler im Sitzungssaal im Gambrinus statt. Die Bevölkerung ist eingeladen.

Wiesental Panoramaweg

Die Senioren des Alpenvereins Sektion Hochrhein wandern am Dienstag, 11. September, auf dem Wiesental Panoramaweg bei Schönaun. Info und Anmeldung: ☎ 07761/8509.

Seniorentreff

Das nächste Seniorentreffen in Warmbach beginnt am Dienstag, 11. September, um 14 Uhr mit der Heiligen Messe in der St. Gallus Kirche. Ab 14.30 Uhr wird zu Kaffee und Kuchen im St. Gallus Haus eingeladen.

Stadtseniorenrat berät

Der Stadtseniorenrat informiert am Dienstag, 11. September, von 16 bis 18 Uhr im Gambrinus über Fragen rund ums Älterwerden. Terminvereinbarungen sind in der Zeit unter ☎ 95461 möglich.

MINSELN Breitackerweg zu

Anlässlich der Verlegung von Kabeln wird der nördliche Teil des Breitackerwegs ab Montag, 10. September, für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Anwohner bleibt gewährleistet.

Ortschaftsrat tagt

Die Bevölkerung ist eingeladen zur Sitzung des Ortschaftsrats am Dienstag, 11. September, um 20 Uhr im Bürger-saal im Rathaus Minseln. Auf der Tagesordnung stehen der Bebauungsplan Weihermatten, der Breitband-Ausbau sowie Infos zur Falleitung und dem Neubau eines Hochbehälters.

SPD-Fraktion schaut sich Sanierungsbedarf an

In der Sommerpause waren die Gemeinderäte der Sozialdemokraten im Freibad und im Europa-Stadion zu Besuch

RHEINFELDEN (BZ). Mitglieder der SPD-Fraktion nutzten die Sommerpause, um sich vor Ort im Sportzentrum von Rheinfelden mit Freibad und Europa-Stadion zu informieren. In einer Pressemitteilung informierte die Fraktion, dass das großzügige Freibadgelände „sicher das attraktivste in der Region“ sei. Das habe man einhellig als Eindruck von dem Besuch gewonnen.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion wurden im Freibad von Schwimmmeister Mathias Wüst und seinem Kollegen Franz-Josef Weber durch die Anlagen des Freibads und das Gebäude geführt. „Hierbei wurde deutlich, mit wie viel Engagement die Mitarbeiter des Schwimmbads gemeinsam mit dem Gebäudemanagement versuchen, das etwa 40 Jahre alte Schwimmbad attraktiv für die Besucher zu gestalten“, heißt es in dem von der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Karin Paulsen-Zenke gezeichneten Schreiben an die Medien. Dafür stünden der neugestaltete Eingangsbereich und die neue Gartenanlage, ebenso der sanierte Umkleidebereich. Hinzu kamen aufwendige Sanierungsarbeiten an der Technik vor Saisonbeginn, aber auch ein wechselndes Programmangebot während der Saison mit Sommernachtschwimmen, Wassersport-



Besuch der Fraktion im Schwimmbad und im Europa-Stadion. Von links: Frank Uhlich vom Hauptamt, Willi Hundorf, Schwimmmeister Mathias Wüst, Karin Paulsen-Zenke, Elke Streit und Uwe Wenk

FOTO: PRESSEFOTO SPD

mierte die Besuchergruppe über die erste statistische Auswertung der zu Ende gehenden Badesaison. So wurden bis Ende August 87 000 Badegäste gezählt. Acht festangestellte Mitarbeiter, drei Saisonmitarbeiter und die ehrenamtlichen Helfer der DLRG sorgten demnach dafür, dass die Saison bisher ohne größere Probleme

Planung zur Sprache gekommen. Für die Umwandlung in ein Ganzjahresbad durch den Bau einer neuen Schwimmhalle spreche schon die Tatsache, dass die Technik jedes Jahr für sieben Monate stillgelegt werden müsse. „Dies tut keiner Anlage gut und ist unwirtschaftlich“, so Weber. „Die SPD-Fraktion wünscht sich schon

grund der vielen anstehenden Bauprojekten aufgeschoben werden.“ Aber es tue sich etwas: Im Herbst wird sich der Gemeinderat mit Umbauplänen befassen. Im Anschluss an den Besuch traf sich die Gruppe mit Dieter Wild, dem Vorsitzenden des Stadtsportausschusses und Hansjörg Hepp, dem Hausmeister im Europa-Stadion, in der Sportstätte, wo gerade eine aufwändige Sanierung der Rasenfläche vorgenommen wird.

„Die Koordination und Organisation der Sportanlagen und Nutzungszeiten der unterschiedlichen Vereine braucht klare Absprachen“, so Dieter Wild in seinem Bericht. Er und Hansjörg Hepp wünschen sich hier manches Mal von einzelnen Nutzern mehr Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein gegenüber der großzügigen städtischen Anlagen.

Die Besichtigung des Gebäudes mit den Umkleiden und Vereinsräumen machte den Mitgliedern der SPD-Fraktion laut Pressemitteilung deutlich, dass auch hier umfangreiche Sanierungsarbeiten dringend notwendig sind: Die Heizungsanlage müsse erneuert werden, das Dach sei an einigen Stellen undicht.

Die Investitionen in den neuen Kunstrasenplatz, die Sanierung der Tartanbahn und die Erneuerung des Rasenfelds seien

KONTAKT ZUR BZ

BADISCHE ZEITUNG RHEINFELDEN
- Nachrichten und Termine
Redaktion: Ingrid Böhm-Jacob (Leitung), Elena Borchers, Ralf Dorweiler, Verena Pichler
Telefon: 07623/968-5950
Fax: 07623/968-5959
redaktion.rheinfelden@badische-zeitung.de
Wir über uns: <http://mehr.bz/red-rhf>
Facebook: <http://mehr.bz/fb-rhf>
- Anzeigen
Geschäftsstelle
Telefon: 07623/968-0
Fax: 07623/968-5949
rheinfelden@badische-zeitung.de
- Private Kleinanzeigen